

Reflexionsphase UPP

Beitrag von „lila“ vom 6. November 2009 16:40

Hallo ihr Lieben,

ich brauche mal wieder eure Hilfe 😞 Ich habe bald meine Prüfung und wollte mit einer 3.Klasse in Deutsch eine Fortsetzung zu dem Bilderbuch "der Aufzug" schreiben.

Ich weiß nicht, ob alle genau wissen worum es in dem buch geht, deshalb hier eine kurze Zusammenfassung:

Es geht um ein Mädchen, Rosa, das eines Abends als sie allein zu hause ist, komische Geräusche im Aufzug im Treppenhaus hört. Sie geht hinaus und entdeckt im Aufzug ein kleines Männchen, das sie zu einer Reise im Aufzug einlädt.

Rosa drückt die Taste 7. auf dieser Etage eröffnet sich eine Landschaft in der Dinge und Personen in 7facher Anzahl zu erkennen sind.

In der darauf folgenden Woche drückt sie die Taste für die 3.Etage. Dort befindet sich alles in dreifacher Ausführung.

In der nächsten Woche möchte Rosa zur Etage U. Das Männchen hat schreckliche Angst und versucht sie überreden eine andere Etage zu wählen. Doch Rosa drückt die Taste U.

Diese Stelle ist der Ausgangspunkt für das kreative Schreiben einer Fortsetzung.

Unsicher bin ich mir bei der Formulierung der Zuhöreraufträge in der Reflexionsphase.

Wichtig finde ich, dass in dem Text der Kinder deutlich wird:

Wovor hat das Männchen Angst?

und als zweites Kriterium, dass die Kinder den Zusammenhang zwischen der Etage und der dahinter liegenden Welt berücksichtigen. Aber wie formuliere ich das kindgerecht?

Hat vielleicht jemand einen Tipp für mich?

vielen, vielen Dank schon mal für eure Unterstützung!

lila

Beitrag von „Mohaira“ vom 6. November 2009 17:48

Nur nochmal zum Verständnis... geht es dir um genaue Formulierungen für die Reflexionsphase oder geht es auch um Details in der Unterrichtsstunde selbst? Tut mir leid 😊 Kann sein, dass ich grad das totale Brett vorm Kopf habe. Hört sich sehr schön, aber auch kompliziert an die Stunde. Näheres würde mich echt total interessieren.

edit: für mich hört es sich an, als würdest du an der Stunde noch feilen!?!

Beitrag von „lila“ vom 6. November 2009 20:48

Die Stunde steht: Zum Einstieg knüpfe ich nochmal daran an, was so besonders an Rosas Aufzug ist, danach lese ich weiter aus dem Buch vor, bis Rosa das U drückt.

Danach haben die Kinder die Möglichkeit sich spontan zu äußern und dann gebe ich den Arbeitsauftrag (Fortsetzung schreiben und besonders auf die beiden Kriterien achten)

Mir geht es also hauptsächlich um die Formulierung für die Reflexionsphase. Natürlich bin ich auch über jede andere Rückmeldung zur Stunde dankbar!!! 😊

Beitrag von „Mohaira“ vom 6. November 2009 20:58

okay 😊 zu der Stunde selbst kann ich glaube nur wirklich sinnvolles sagen, wenn ich sie vor Augen habe sprich deinen Entwurf lesen würde, weil ich natürlich nicht weiß, welche Sozialform du wählst, ob die Kids bestimmte Hefte haben in die sie schreiben, wie die einzelnen Phasen genau aussehen usw.! Das, was ich bisher gehört habe, hört sich sehr gut an, aber das war ja auch nur grob und um einen Überblick zu bekommen.

Zu der Formulierung. Ich würde mich auf einen Begriff für die Welt hinter dem Aufzug festlegen. Also z.B. Traumwelt, die zweite Welt, Fantasiewelt, Rosas geheime Welt... denn es geht ja um Wirklichkeit vs. Traum/ Fantasie o.ä.!

Das Männchen hat doch Angst vor der Ungewissheit/ dem Unbekannten, weil ihm diese andere Welt nicht vertraut ist oder?

Jede Etage enthält Dinge in der entsprechenden Anzahl. Die Frage wäre ja dann, wofür das U stehen könnte.

Das würde ich mir auch vorher alles aufschreiben, was dir dazu einfällt.

Untergrund, Untergang, Unter(wasser)welt, Urwald... also Wörter, die eine Welt mit U darstellen
ODER Lebewesen mit U. Die sind vielleicht alle u-förmig.

Das ist doch das, was du meinst. Richtig? Muss das für mich klar kriegen... dann kann ich formulieren 😊 Hoffe es nervt nicht... hehe!

Liebe Grüße Mo

edit: U könnte auch für Ungeheuer stehen

Beitrag von „lila“ vom 6. November 2009 21:21

Nein, das nervt gar nicht. ich bin ja froh, mich hier immer noch mal austauschen zu können 😊

Ja genau, du hast eigentlich genau das wiedergegeben, was ich auch in der planung berücksichtigt habe.

Wörter mit U habe ich auch schon gesammelt und als Tippkarten für die Kinder vorbereitet.

Beitrag von „Mohaira“ vom 6. November 2009 21:22

Ok was genau fehlt jetzt noch? 😊

Beitrag von „lila“ vom 6. November 2009 21:27

Bei der Reflexionsphase bin ich mir eigentlich nur noch bei der Formulierung der Kriterien unsicher.

Passt dein Text zum U?, Hast du das U berücksichtigt?

--> die formulierungen sind mir für die prüfung irgendwie zu ungenau...

Beitrag von „Mohaira“ vom 6. November 2009 21:35

Warum hat das Männchen Angst vor der Etage mit dem U?

Was meinst du verbirgt sich hinter der Aufzugtür, wenn man zur Etage U fährt?

Kommt das U in deinem Text vor? (berücksichtigen würden meine nicht einzuordnen wissen)

Passt dein Text zum U? (finde ich ist ok so) Warum passt dein Text zum U? Erklär uns das bitte mal.

Was vermutet eurer/ deiner Meinung nach Rosa in der Etage mit dem U?

Was denkt ihr/ denkst du, was das U bedeutet?

Das sind grad die Fragen, die mir dazu einfallen würden. Ich weiß jetzt auch, wo mein Problem war 😊 Ich dachte die ganze Zeit du meinst die Reflexion von der UPP. Aber jetzt hab ich verstanden, dass du die Reflexion innerhalb der UPP mit deinen Schülern meinst... oh man *vor die Stirn klatsch 😊

Beitrag von „lila“ vom 6. November 2009 21:46

Oh, das habe ich auch nicht genau genug geschrieben. tut mir leid!
Aber vielen vielen Dank schon mal. deine fragen helfen mir schon sehr!

Beitrag von „Mohaira“ vom 6. November 2009 21:48

Wenn noch mehr Fragen sind und ich dir wirklich weiterhelfe. dann frag! Bin eh immer wieder bzw. dauernd hier online, weil ich grad Unterricht vorbereite 😊

Beitrag von „lila“ vom 6. November 2009 22:15

Das ist super lieb! Ich setze mich morgen nochmal dran und wenn ich noch eine frage habe, melde ich mich nochmal.
für heute ist aber erstmal schluss 😊